

Genf 2014: Audi zeigt neuen TT

Audi feiert auf dem Automobilsalon in Genf (4.-16.3.2014) die Weltpremiere des neuen TT. Bei der dritten Generation des kompakten Sportwagens haben die Designer viele Ideen der ersten-TT-Generation von 1998 neu interpretiert. An der Front des TT dominieren die Horizontalen. Der Singleframe-Grill ist breit und flach gezeichnet. Zwei Konturen ziehen sich V-förmig über die Motorhaube. Neu ist auch die Position der Vier Ringe, diese befinden sich jetzt mittig auf der Motorhaube und zeigen die Verwandtschaft zum R8.

Stege gliedern die großen Lufteinlässe. Die Scheinwerfer wiederholen dieses Motiv – sie sind mit Trennstegen strukturiert, die das Tagfahrlicht abstrahlen. Optional liefert Audi die Scheinwerfer in LED-Technik oder in der wegweisenden Matrix LED-Technologie, bei der regelbare Einzel-Leuchtdioden das Fernlicht generieren.

Am Heck unterstreichen horizontale Linien den Eindruck sportlicher Breite. Die Stege in den Rückleuchten nehmen das Motiv der Frontscheinwerfer wieder auf. Sie sind permanent beleuchtet – eine weitere Neuerung von Audi. Die dritte Bremsleuchte, als flacher Streifen ausgeführt, verbindet die beiden Einheiten miteinander. Bei allen Motorisierungen sitzen zwei große, runde Abgas-Endrohre im Diffusor. Der TTS atmet, wie alle Audi S-Modelle, durch vier Endrohre aus.

Die Mittelkonsole und die Türverkleidungen sind in fließenden, miteinander korrespondierenden Formen gehalten. Die Instrumententafel ähnelt von oben gesehen der Tragfläche eines Flugzeugs. Die runden Luftdüsen, ein klassisches TT-Feature, erinnern an die Triebwerke und bergen die Bedienung der Klimatisierung. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Audi TT.
